

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld	B			

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 21.08.2020	Lauxen 25.08.2020	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 04.08.2020

1) Rothebuschstraße 174

Antrag: Fällung von 1 Linde
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Kronenpflegeschnitt durch die OGM GmbH

Sachverhalt:

Die Häuser im Bereich der Rothebuschstraße 174 haben Balkone zur Straßenseite heraus. Die Antragstellerin beklagt, dass der Ahorn vor ihrem Haus weit auf ihren Balkon ragt und dieser daher kaum mehr nutzbar sei. Darüber hinaus würde ein Ast der Krone des Ahorns bei Wind an die Fassade und den Balkon schlagen, sodass sie nicht ausschließt, dass bei starkem Wind Schäden entstehen könnten.

Baumkommission:

Die Baumkommission konnte sich anhand von Fotos sowie Erläuterungen durch die Fachverwaltung einen Eindruck der Situation verschaffen.

Ergebnis:

Die Baumkommission spricht sich gegen eine Fällung des Ahorns aus. Damit die Antragstellerin ihren Balkon jedoch ohne unzumutbare Einschränkungen nutzen kann und mögliche Schäden an der Fassade und am Balkon vermieden werden, soll ein Kronenpflegeschnitt an dem in Rede stehenden Ahorn durch die OGM GmbH durchgeführt werden.

2) Parkplatz Osterfeld, Bottroper Straße

Antrag: Fällung von 2 Robinien
Ergebnis: Zustimmung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 4 Amberbäume durch OGM GmbH

Sachverhalt:

In den Randbereichen des Parkplatzes Osterfeld an der Bottroper Straße stehen Robinien. Da diese in einem sehr schmalen Streifen stehen, welcher rückwärtig im Bereich der Osterfelder Straße durch eine Mauer abgefangen und begrenzt wird, haben die Bäume mit ihren Wurzeln lediglich Entwicklungsmöglichkeiten hin zu den Stellplätzen. In der Vergangenheit, aber auch ganz aktuell, sind daher einige Stellplätze auf dem Parkplatz in Rathausnähe nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar. Das Wurzelwerk drückt die Pflastersteine hoch, dadurch entstehen Unfallgefahren. Um diese allumfänglich zu beseitigen, müssen in Teilen Starkwurzeln der Robinien gekappt werden. Die in Rede stehenden Bäume sind bereits sehr stark aufgeastet. Ähnlich starke Eingriffe in das Wurzelwerk dieser Bäume würden akut oder mittelfristig zu einer nicht mehr zu gewährleistenden Standsicherheit führen.

Baumkommission:

Die Situation ist den Mitgliedern der Baumkommission bekannt. Zusätzlich konnte sich die Baumkommission einen Eindruck anhand von Fotos und Erläuterungen sowie anhand von Schilderungen durch die Fachverwaltung machen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Ergebnis:

Die Baumkommission stimmt der Fällung der Robinien zu. Es sollen Ersatzbäume an Ort und Stelle gepflanzt werden. Die Baumkommission hat sich hierbei für 4 Amberbäume entschieden.

3) Schillerschule, Schulhof rückwärtig Arminstraße

Antrag: Fällung von 1 Eiche und 1 Weißdorn

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Pflanzung von 4 Ersatzbäumen auf dem Schulhof der Schillerschule durch Antragsteller

Sachverhalt:

Im Zuge einer energetischen Sanierung der Schillerschule durch die OGM GmbH stellt diese einen Antrag auf Fällung für 1 Eiche und 1 Weißdorn. Die Bäume stehen dicht an der Turnhalle der Schule. Diese soll mit einer Wärmedämmung aus Strohballen versehen werden. Darüber hinaus soll auf das Dach der Turnhalle eine Solaranlage installiert werden.

Baumkommission:

Mittels Fotos und Erläuterungen sowie Lageplänen wurden die Mitglieder der Baumkommission über den Sachverhalt aufgeklärt.

Ergebnis:

Der Fällung der Eiche sowie des Weißdorns stimmt die Baumkommission zu. Als Ersatz sollen 1 Linde, 1 Kastanie, 1 Birke und 1 Walnuss auf dem Schulgelände der Schillerschule durch die OGM GmbH gepflanzt werden. Die konkreten Standorte sind mit der Schule entsprechend abzustimmen.

4) ASO Erweiterung Luise-Schröder-Altenheim, Siepenstraße

Antrag: Fällung von 1 Flügelnuss und 1 Esche

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Pflanzung von 2 Ersatzbäumen auf dem Gelände des Altenheims

Sachverhalt:

Für den Erweiterungsbau des Luise-Schröder-Altenheims wurde von Seiten des bauleitenden Architekten ein Antrag auf Fällung für 1 Flügelnuss und 1 Esche gestellt.

Im Jahr 2018 wurde für diesen Erweiterungsbau in der Bezirksvertretung Osterfeld (11.09.2018) ein Beschluss zur Fällung von 17 Laubbäumen gefasst.

Im Juni 2020 hat sich der Architekt erneut an die Fachverwaltung gewandt. Aufgrund von Auflagen seitens der Feuerwehr (beratender Brandschutz) wurde nun die Notwendigkeit deutlich, dass weitere 2 Bäume (1 Flügelnuss und 1 Esche) gefällt werden müssen. Die Bäume stehen unmittelbar angrenzend an die zukünftigen Pflasterflächen der Rettungswege. Diese sind in ihren Ausmaßen so gestaltet, dass Rettungsfahrzeuge auch den Gebäudetrakt hin zur Straße Am Mühlenbach entsprechend erreichen können.

Die Esche befindet sich im Bereich der Siepenstraße und weist eine mäßige Vitalität auf. Der Baum leidet unter dem Eschentriebsterben und hat eine lichte, hoch angesetzte Krone. Insgesamt weist der Baum eine Schräglage hin zum neuen Gebäudetrakt auf.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Die Flügelnuss ist Bestandteil einer Gruppe von 3 Bäumen gleicher Art. Alle 3 Bäume weisen eine gute Vitalität auf und wirken als Dreiergruppe stadt- und landschaftsbildprägend. Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnten sich die Bäume gut entwickeln. Der natürliche Habitus, der nicht durch Schnittarbeiten eingeschränkt wurde, macht diese Dreiergruppe in Oberhausen nahezu einzigartig.

Da die Bäume bereits seit Jahrzehnten als Gruppe zusammenstehen, ist nicht auszuschließen, dass die anderen beiden Bäume bei Entnahme des in Rede stehenden Baumes Schäden davon tragen. Veränderte Windlasten und Sonneneinwirkungen können zu einem erheblichen Vitalitätsverlust dieser verbleibenden Bäume führen.

Baumkommission:

Anhand von Fotos, Lageplänen und Erläuterungen durch die Fachverwaltung konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck über die Situation verschaffen. Sie zeigten sich erstaunt und verärgert darüber, dass nach dem großen Fällantrag aus 2018, der 17 Laubbäume umfasste und auch genehmigt wurde, erneut zur Realisierung des Bauvorhabens 2 Bäume zur Fällung angemeldet werden. Besonders die notwendige Fällung der Flügelnuss wird als großer Verlust aufgenommen.

Für zukünftige Bauvorhaben wird gebeten, den beratenden Brandschutz frühzeitiger mit einzubeziehen.

Ergebnis:

Aufgrund der Einschätzung des beratenden Brandschutzes und fehlender Ausweichflächen stimmen die Mitglieder der Baumkommission den notwendigen Fällungen der beiden Bäume zu. Die Baumkommission macht deutlich, dass das sukzessive Beantragen von Baumfällungen als negativ aufgenommen wird und weist vorsorglich darauf hin, dass weitere Fällungen nicht erwartet werden.

5) Hartmannsweiler Straße 9a

Antrag: Fällung von 2 Linden

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Anwohner beklagt die Größe der beiden Bäume vor seiner Hauszufahrt. Insbesondere die immer wiederkehrenden Stamm- und Stockaustriebe an der Linde erschweren diesem temporär den Einblick in den Verkehrsraum. Er weist darauf hin, dass in dem Straßenabschnitt der Hartmannsweilerstraße lediglich vor seinem Haus Bäume stehen. Er regt daher an, diese beiden ihn beeinträchtigenden Bäume zu fällen.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von Fotos und Erläuterungen durch die Fachverwaltung ein Bild von der Situation machen.

Ergebnis:

Die Stamm- und Stockaustriebe werden regelmäßig von der OGM GmbH entfernt. In den vergangenen Monaten wurde die OGM GmbH zusätzlich zu dem 2mal im Jahr durchgeführten Rückschnitt der beklagten Triebe beauftragt. An vielen anderen Straßen in Oberhausen stehen ebenfalls Linden, bei denen die Anwohner mit gleichen Gegebenheiten konfrontiert sind. Die Situation ist kein Sonderfall und somit als zumut- und hinnehmbar einzustufen. Daher lehnen die Mitglieder der Baumkommission die Fällung der beiden Linden ab.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

6) Jacobischule, Mensa-Erweiterungsbau

Antrag: Fällung von 13 Laubbäumen
Ergebnis: Zustimmung
Maßnahme: Fällung und Pflanzung von 5 Ersatzbäumen auf dem Schulgrundstück sowie 10 Ersatzbäumen im Bezirk Osterfeld durch den Antragsteller

Sachverhalt:

Die Stadt Oberhausen plant für die Jacobischule einen Mensaneubau. Der Baukörper dafür lässt sich auf dem Grundstück nicht an einer anderen Stelle realisieren, sodass die Fällung von 13 Laubbäumen unumgänglich ist.

Baumkommission:

Die Baumkommission hat sich anhand von Fotos, Luftbildern und Schilderungen durch den Außenanlagenplaner der OGM GmbH einen Eindruck über die Situation verschaffen können.

Ergebnis:

Aufgrund der Notwendigkeit der beschlossenen Baumaßnahme stimmen die Kommissionsmitglieder der Fällung der 13 Laubbäume zu. Für diese sind 5 Ersatzbäume auf dem Schulgelände der Jacobischule sowie 10 weitere Ersatzbäume im Bezirk Osterfeld zu pflanzen. Die 5 Standorte der Bäume auf dem Schulgrundstück sind mit der Schule abzustimmen.

7) Bottroper Straße 201

Antrag: Fällung von 1 Platane
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Kronenpflegeschnitt und Totholzentnahme an der Platane sowie Kronenpflegeschnitt an Ahornen

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt die Größe der Platane sowie die damit einhergehende Beschattung seines Gartens. Die in Rede stehende Platane bildet ihr Wurzelwerk auch unter dem Gartengrundstück des Antragstellers aus. Dadurch sind einige Wurzeln schon recht oberflächennah. Weiter beklagt der Anwohner, dass eventuell Schäden an der Mauer, die das Grundstück zum dahinter liegenden Krankenhausgelände abgrenzt, durch die Platane hervorgerufen worden wären. Es seien Risse sichtbar. Ein konkreter Nachweis diesbezüglich liegt der Fachverwaltung jedoch nicht vor.

Im Zuge eines Ortstermins im Juni 2020 hat sich die Fachverwaltung ein Bild über die Situation machen können. Der Antragsteller beklagte bei diesem Termin gleichzeitig, dass die beiden Ahornbäume aufgrund ihrer Größe und der Nähe zum Gebäude zusätzlich eine Beschattung der Wohnräume verursachen würden. Darüber hinaus würde er eventuell auftretende Schäden, die bei Starkstürmen durch die nahe an das Haus heranragende Äste hervorgerufen werden könnten, nicht ausschließen. Die OGM GmbH wurde daraufhin mit einem Kronenpflegeschnitt der beiden in Rede stehenden Ahorne beauftragt.

Baumkommission:

Die Baumkommissionsmitglieder konnten sich auf Grundlage der Fotos sowie der Erläuterungen durch die Fachverwaltung ein Bild der Situation machen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Ergebnis:

Die Fällung der Platane wird abgelehnt. Hieran sollen lediglich ein Kronenpflegeschnitt sowie eine Sichtung mit eventuell daraus resultierender Totholzentrnahme erfolgen. Die Ahorne sollen in diesem Zusammenhang ebenfalls noch einmal gesichtet und einem Kronenpflegeschnitt unterzogen werden.

8) Michelstraße 5

Antrag: Fällung von 1 Linde

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Über die WBO GmbH ging eine Beschwerde des Anwohners bei der Fachverwaltung ein. Dieser beklagte, dass die Baumscheibe zu einem Teil in seine Einfahrt ragen würde. Bei seinem Nachbarn liegt eine ähnliche Situation vor. In der Vergangenheit hätte den Beschwerdeführer dies nicht gestört, da er ein Auto hatte, welches die Aufkantung und somit auch den Teil der Baumscheibe überfahren konnte. Er bittet darum, die Baumscheibe um 1-2 Meter zu verschieben, damit er mit seinem neuen PKW in seine Einfahrt fahren könnte. Dafür sei die Fällung der in Rede stehenden Linde unumgänglich.

Baumkommission:

Die Situation wurde den Mitgliedern der Baumkommission anhand von Fotos und Erläuterungen verdeutlicht.

Ergebnis:

Der Fällung der Linde stimmte die Baumkommission nicht zu. Im Straßenraum stehen ausreichend Parkplätze zur Unterbringung des Zweitwagens zur Verfügung. Es handelt sich hier um eine Bestandssituation. An mindestens einer weiteren Stelle der Michelstraße liegt diese Besonderheit vor. Eine Fällung des Baumes wegen der Anschaffung eines neuen PKW vorzunehmen erscheint der Baumkommission als unverhältnismäßig.

9) Ostfriedhof, Verbindungsweg zwischen Bergstraße und Rothebuschstraße

Antrag: Fällung von 1 Birke, 1 Ahorn, 2 Buchen

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Pflanzung von 10 Ersatzbäumen auf dem Friedhofsgelände durch Antragsteller

Sachverhalt:

Die Fachverwaltung plant eine Zuwegung durch den Grünzug auf den Ostfriedhof zum Urnengrab, um Menschen mit Beeinträchtigungen die Zuwegung dorthin aus Richtung der Rothebuschstraße deutlich zu verkürzen. Für die Realisierung dieses Vorhabens sind die Fällungen von 4 Laubbäumen notwendig.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Baumkommission:

Anhand von Planunterlagen sowie durch Erläuterungen durch den Außenanlagenplaner der OGM GmbH konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck der neugeplanten Situation verschaffen.

Ergebnis:

Den aufgrund der beschlossenen Baumaßnahme notwendig gewordenen Fällungen stimmen die Mitglieder der Baumkommission zu. Für die 4 zu fällenden Bäume sind 10 Ersatzbäume auf dem Friedhofsgelände des Ostfriedhofes zu pflanzen. Die 10 Standorte sind mit der Fachverwaltung abzustimmen.

10) Schule am Siedlerweg, Maßnahme zur Regenwasserabkopplung

Antrag: Fällung von 1 Weißdorn

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Pflanzung von 2 Ersatzbäumen auf dem Schulgrundstück der Schule am Siedlerweg durch Antragsteller

Sachverhalt:

Für eine beschlossene Regenwasserabkopplungs-Maßnahme an der Schule am Siedlerweg muss aufgrund der geänderten Schulhofgestaltung die Feuerwehrezufahrt verlegt werden. Um die Durchfahrt für die Rettungsfahrzeuge sicherzustellen, ist die Fällung eines Weißdorns notwendig. Der Baum steht in unmittelbarer Gebäudenähe. Daher ist die Krone des Baumes recht einseitig, hin zur geplanten Feuerwehrezufahrt, ausgeprägt. Der Baum hat an diesem Standort kaum Entwicklungsmöglichkeiten, der Rückschnitt der in den Rettungsweg ragenden Krone würde darüber hinaus eine Reduzierung der Baumkrone um mehr als 50 % bedeuten. Daher wurde für diesen Baum ein Antrag auf Fällung gestellt.

Baumkommission:

Der Außenanlagenplaner der OGM GmbH stellte dieses Bauvorhaben vor und erläuterte den Mitgliedern der Baumkommission die Situation.

Ergebnis der Baumbereisung:

Da der Baum kaum Entwicklungsmöglichkeiten hat und erheblich in den zukünftigen Rettungsweg hineinragt, stimmt die Baumkommission der Fällung des in Rede stehenden Weißdorns zu. Als Ersatz sind 2 Ersatzbäume auf dem Schulgrundstück zu pflanzen. Die konkreten Standorte sind mit der Schule abzustimmen.

11) verschiedene Grundstücke

Antrag: Fällung diverser Bäume (irreparable Trockenheitsschäden)

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch die OGM GmbH

Sachverhalt

Durch den heißen und langanhaltenden trockenen Sommer sind im Oberhausener Stadtgebiet viele Bäume, teilweise trotz Bewässerung durch die OGM GmbH, vertrocknet. Die Bäume sind irreparabel geschädigt. Es handelt sich um folgende Standorte

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

311

<u>Standort</u>	<u>Baumart/en</u>	<u>Ersatz</u>
Dorstener Str. zw. Fl.-Röttgersbank-Str	Birke	1 Säuleneberesche
Dorstener Str. zw. Fl.-Röttgersbank-Str	Birke	1 gefüllt blühende Vogelbeere
Dorstener Str. zw. 371 - 381 (Mittelstreifen)	Bergahorn	1 Blumenesche
Dorstener Str. 337 (Mittelstreifen)	Feldahorn	1 Winterlinde
Dorstener Str. 399 (Mittelstreifen)	Weide	1 Papierbirke, 1 Eberesche
Dorstener Str. 401 (Mittelstreifen)	Hainbuche	1 Säulenhainbuche, 1 Vogelbeere
Dorstener Str. 443	Mehlbeere	1 schmalkroniger Rotahorn
Dülmener Str. 36	Kirsche	1 Kirsche (Säulenform)
Gesamtschule Osterfeld, Westfälische Str. 17	Robinie	1 Papierbirke, 1 Rotahorn
Gesamtschule Osterfeld, Westfälische Str. 17	Weißdorn	1 Blumenesche, 1 Sommerlinde
Glückaufstraße 6 li	Spitzahorn	1 Spitzahorn
Haltener Str. 4 li	Eberesche	1 Eberesche
Kampstraße ggü. 2//Auf der Höchte	Robinie	1 Winterlinde, 1 Säulenhainbuche
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, R.-W.-Allee 40	Birke	1 Hängebirke, 1 Trauerrotbuche
Michaelidesstr.	Weißdorn	2 Weißdorn
Michelstr. 66	Erle	1 Säulen-Eberesche
Musfeldstr. 46 re	Bergahorn	1 Säulenhainbuche
Nürnberger Str. 53 re	Weißdorn	1 Blauglockenbaum, 1 gefüllt blühende Vogelkirsche
Rothebuschstr. 66	Winterlinde	1 Winterlinde
Siepenstraße 33a	Mehlbeere	1 Eberesche
Siepenstraße 35	Mehlbeere	1 Eberesche
SpA Am Dicken Stein	Pappel	1 Amberbaum, 1 Blumenesche, 1 Ahorn auf dem Seitenstreifen der Dorstener Straße
SpA Am Dicken Stein	Pappel	1 Blauglockenbaum, 1 Rotbuche, 1 Walnussbaum

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5915-01	Termin 01.09.2020	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

SpA Am Dicken Stein	Linde	1 Kastanie, 1 Ulme
Spechtstr. 105	Spitzahorn	1 Spitzahorn
Teutstr.	Birke	1 Hängebirke, 1 Blauglockenbaum, 1 Trauerweide
Teutstraße 64	Bergahorn	1 Franz Ahorn
Theodor-Heuss-Realschule	Bergahorn	1 Walnussbaum, 1 Kastanie
Wittekindstr.	Birke	1 Blumenesche, 1 Hängebirke
Radweg Welsche Straße/ Olga-Gelände	Birke	1 Vogelkirsche, 1 Traubenkirsche

312

313

314 Baumkommission:

315 Die Baumkommission konnte sich aufgrund von Schilderungen und Fotos einen Eindruck von den in
316 Rede stehenden Bäumen machen.

317

318 Ergebnis:

319 Die Baumkommission stimmt aufgrund der eindeutigen Sachlage einer Fällung der zuvor genannten
320 Bäume einstimmig zu. Ersatzpflanzungen werden an Ort und Stelle durch die OGM GmbH ausgeführt.